

Einbanddecken zu Reuter's Werken. Volksausgabe.

[46597.]

Zur Herstellung von complet geb. Bänden der Volksausgabe von Reuter's Werken (4 Lieferungen bilden einen Band) empfehlen wir sehr geschmackvolle, moderne und elegante Einbanddecken, welche wir in 2 Ausgaben anfertigen lassen und zu nachstehenden sehr billigen Preisen abgeben.

- 1) Einfache Ausgabe in grüner Leinwand: 35 \mathcal{A} ord., 25 \mathcal{A} netto.
- 2) Besonders eleg. Ausgabe mit reicher Gold-
pressung: 75 \mathcal{A} ord., 50 \mathcal{A} netto.

Sinckorff'sche Buchhandlung
(Verlags-Conto) in Wismar.

Hartgé & Le Soudier, Commissionaires en Librairie.

Paris, Rue de Lille 19.

[46598.]

Die Herren Sortimenten und Antiquare machen wir auf unsere häufigen Franco-Expeditionen aufmerksam, durch welche denselben die Möglichkeit geboten wird, an Schnelligkeit und Billigkeit mit directem Bezuge zu concurriren.

Zahlreiche Firmen, die mit hiessigen Verlegern in Rechnung stehen, deren Bedarf jedoch nur Stoff zu monatlichen oder 14-tägigen directen Sendungen liefert, haben letztere aufgegeben und benutzen mit Vortheil die Vermittelung unserer mehr als wöchentlichen Eilballen nach unten genannten Städten, wobei wir ihnen durch mässige Berechnung des Portoantheils entgegenkommen.

Wir expediren regelmässig

Jeden Sonnabend,
ferner jeden 1. und 15. mit
Revue des deux Mondes.
Journal des demoiselles etc.

Extra-Sendungen
anlässlich wichtiger Novitäten.

Paris — Berlin.

Commissionär: Herr G. Winckelmann.

Paris — Hamburg.

Comm.: das Sped.-Haus Ch. Petit & Co.

Paris — Leipzig.

Commissionär: Herr Franz Wagner.

Paris — Stuttgart.

Commissionär: Herr A. Oetinger.

Paris — Turin.

Comm.: das Sped.-Haus Cusin & Rivoire.

Paris — Wien.

Comm.: Herrn Carl Gerold's Sohn.

Nachstehend ein Auszug unserer allgemeinen Bezugsbedingungen für Lieferung

**Französischen Sortimenten,
Antiquariats, Zeitschriften,
Landkarten, Musikalien u. Kunst-
werke:**

- 1) Bei Zahlung in Franken od. Anweisungen a. Paris: Berechnung der

Verleger-Netto-Baar-Preise + 5% Commission; für Verification und Beipacken der Verleger-Beischlüsse 1% vom Betrage der Facturen. Das Porto incl. Emballage und Zustellung ins Haus beträgt franco Berlin, Hamburg, Leipzig u. Stuttgart 50 c. p. 1 Kilogr., franco Turin 60 c., franco Wien 70 c. (Eilgut).

2) Bei Zahlung p. Nachnahme: franco Berlin, Hamburg, Leipzig u. Stuttgart mit 10% Rabatt vom Ordin.-Frankenpreise der Bücher = 1 fr. ord. = 72 \mathcal{A} no.; franco Wien mit 6 $\frac{3}{4}$ % Rabatt = 1 fr. ord. = 75 \mathcal{A} no.

Alle Spesen inbegriffen.

NB. §. 2. ist nur für Bücher-Sortiment geltend.

Zeitschriften notiren wir conform mit unserem speciellen Tarif.

Musikalien unter Nachnahme: franco Deutschland mit 60%, franco Wien mit 50% Rabatt vom Frankenpreise (ausgenommen sind Netto-Artikel, die des verkürzten Rabattes wegen wie Bücher behandelt werden).

Landkarten und Kunstwerke, je nach Variation der Verleger-Nettopreise.

Hartgé & Le Soudier.

Urtheile über die Tinten

von Paul Strebel in Gera.

[46599.]

Anzeiger f. d. Havelland: „Nur allzuhäufig hat der Schreibende mit den Uebelständen einer schlechten Tinte zu kämpfen, die entweder zu blaß ist, oder in der Feder und im Tintenfaß dickt oder leicht schimmelt, oder die Feder angreift und was dergleichen Unannehmlichkeiten mehr sind. Von allen solchen, das Schreiben erschwerenden Unzuträglichkeiten ist die Tinte von Paul Strebel in Gera völlig frei. Wir benutzen seit längerer Zeit eine uns zugesandte Probe und können nach den täglichen Versuchen ihr nur ein glänzendes Lob ertheilen. Sie fließt leicht, rein und klar aus der Feder, hat Anfangs eine dunkelblaue Farbe, erhält aber alsbald eine tiefe Schwärze und bleibt auch im offenen Tintenbehälter immer flüssig, ohne schimmelig oder dick zu werden, so daß die Tinte des Herrn Paul Strebel in Gera, der außer der schwarzen Stahlfeder- und Copir-Tinte auch farbige Tinte führt, in Wahrheit Allen empfohlen werden kann.“

Wiederverkäufer gesucht.

Bedingungen günstig.

Für Verleger.

[46600.]

Hierdurch erlaube ich mir das in meinem Verlage erscheinende Wiesbadener Anzeigerblatt zur Benutzung für Inserate und literarische Beilagen zu empfehlen.

Das Wiesbadener Anzeigerblatt hat hier in Wiesbaden in allen Kreisen der Bevölkerung die größte Verbreitung und wird auch auswärts viel gelesen.

Inserate berechne ich die 4spaltige Petitzeile mit 10 \mathcal{A} . Beilagen für 6000 Exemplare 8 \mathcal{M} .

Wiesbaden, 7. November 1877.

Chr. Limbarth.

Buchhandlungs-Gehilsenverein.

[46601.]

Zu den am 26. Novbr., 3. u. 10. Decbr. d. J. (im großen Saale der Buchhändlerbörse hier) stattfindenden Vorlesungen des Herrn Emil Palleske stehen den Mitgliedern unsers Vereins Eintrittskarten zur persönlichen Benutzung zur Verfügung, und bitten wir, solche von unserm Cassirer, Herrn Bruno Lips (im Hause V. G. Teubner hier) bis Montag d. 26. Nov. Vormittags 10 Uhr entnehmen zu wollen. Die bis dahin nicht abgeholtten Eintrittskarten, welche für sämtliche Vorlesungen gelten und an den beiden ersten nur vorzuzeigen sind, werden dann auch an Nichtmitglieder verabsolgt werden.

Leipzig, den 21. November 1877.

Der Vorstand.

Für Verleger

VON

Weihnachts-Artikeln.

[46602.] P. P.

Am 8. December erscheint die zweite Weihnachtsnummer unseres „Allg. Literar. Wochenberichts“ (Auflage 6500), welcher wir eine Inseratenbeilage für Festliteratur anfügen. Wir empfehlen Ihnen dieselbe zu Anzeigen Ihres Verlags und bemerken, daß Ihnen hiermit das erfolgreichste und billigste Publicationsmittel geboten ist. Wir berechnen pr. Zeile nur 15 \mathcal{A} ,

pr. $\frac{1}{2}$ Seite (Leg.-8.) nur 9 \mathcal{M} ,

pr. $\frac{1}{4}$ Seite (Leg.-8.) nur 15 \mathcal{M} ,

Beilagen pr. 1000 Expl. nur 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

Bei Aufträgen von einer ganzen Seite und mehr sind wir erbötig, für die Hälfte des Betrags Werke Ihres Verlags zu entnehmen.

Wir sehen Ihren zahlreichen Aufträgen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1877.

Expd. d. Allg. Liter. Wochenberichts.

[46603.] Die Lithographiesteine zu einer

Ansicht von Rom,

gezeichnet von Emminger, Größe 55:85 Cm., haben wir billig zu verkaufen.

Die Ansicht eignet sich ganz besonders als Prämie zu einem Lieferungswert, worauf wir die betr. Herren Verleger aufmerksam machen. Probedruck steht zu Diensten.

Ravensburg.

Dorn'sche Buchhandlung.

Verlag von Otto Güllker & Co. in Bielefeld.

[46604.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Real-Schulwesens“, V. Jahrgang.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 50 \mathcal{A} — Beilagen 9 \mathcal{M} — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.